

Litterarisches.

Grassi, B. und Feletti, R. Malaria-Parasiten in den Vögeln. (Centralbl. f. Bakteriologie u. Parasitenkunde. IX. Bd. No. 12 p. 403—409, No. 13 p. 429—433, No. 14, p. 461—467.)

Grassi und Feletti, welche die von Danilewsky im Blute mehrerer Vogelarten aufgefundenen Malaria-Parasiten einer näheren Untersuchung unterzogen haben, unterscheiden mit Bestimmtheit die amöboide, kugelige Haemamoeba praecox und die mondichelförmige Lavernaria Danilewskyi als verschiedene Species. Zur Begründung dieser Ansicht führen Verf. u. a. an, daß sie beide Formen ganz allein bei gewissen Vögeln fanden, (so in einer Athene noctua nur Hämamöben), und daß sie bei Sperlingen eine Vermehrung der Mondicheln beobachteten, ohne daß dabei irgend welche Zwischenstadien wahrgenommen werden konnten. Untersuchungen von Sperlings-embryonen zeigten, daß die Ansteckung nicht erblich ist, sondern kurz vor dem Flügelwerden der Jungen äußerlich erfolgt. Die Mondicheln pflegen sich an den Seitentheilen, die Hämamöben an den Polen der rothen Blutkörperchen zu entwickeln. Vögel aus malariefreien Gegenden waren nie inficirt. Von der Annahme ausgehend, daß die Malaria-Parasiten zu den Rhizopoden gehören, unterwarf G. alles aus geeigneten Vertikalitäten der Malaria-gegenden entnommene Material einer genauen Untersuchung nach den in denselben am constantesten vorkommenden Amöben und gelangte dadurch zu der Hypothese, daß Amoeba guttata die frei lebende Form der Haemamoeba und A. (Dactylosphaerium) radiosa diejenige der Lavernaria sei, daß man es hier also mit einem ausgeprägten Dimorphismus zu thun habe. Bei Tauben, deren Käfig man über berücktigten Malariaherden aufgehängt hatte, wurden schon nach sehr kurzer Zeit encystirte Amöben in der Nasenhöhle nachgewiesen. Man hat sich den vorhandenen Kreislauf etwa derart zu denken, daß ursprünglich frei lebende Amöben sich encystiren, in die Luft erheben und durch die Nasenhöhle in das Innere eines Vogels eindringen, um sich dann im Blute desselben den neuen Verhältnissen entsprechend zu modificiren.

Curt Floerke (Marburg.)

Anzeigen.

Suche gut gehaltene lebende Exemplare zu kaufen von: **Mäusebussard** (*Buteo vulgaris*), **Schlangenadler** (*Circus gallicus*), **Schreiadler** (*Aquila naevia*).

Marburg in Hessen.

Kurt Florke, Cand. rer. nat.

Gebe aus meiner Vogelsammlung in gut eingewöhnten, gesunden Exemplaren, zum Theil gut singend und zahm, **ab**: Zwergfliegenfänger ♂ u. ♀, in verschiedenen Kleidern; Halsbandfliegenfänger ♂; Fitis-, Wald- und Weidenlaubfänger, ♂ u. ♀; Schaffstelzen, verschiedene Grasmücken, Gartenfänger, Nachtigallen, Sprosser, Wald- und Hausrothschwänzchen, Pirole und Eisvögel.

Wien IX, Brechtelgasse 1.

G. Perzina.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Floericke Curt [Kurt]

Artikel/Article: [Litterarisches. 264](#)